ILEWS_Layout 1 26.10.10 11:32 Seite 1

Jährlich fordern gravitative Massenbewegungen weltweit zahlreiche Todesfälle und verursachen enorme ökonomische Schäden. Um die Risiken und Konsequenzen von gravitativen Massenbewegungen zu verringern, stellen Frühwarnsysteme eine sehr gute Option dar. In der Vergangenheit kam es jedoch des Öfteren zum Versagen von Frühwarnsystemen. Oft resultierte dies daraus, dass die Frühwarnsysteme rein technischer Natur waren und die Belange von Akteuren und Betroffenen nicht ausreichend berücksichtigt wurden.
Daher sind integrative Ansätze gefordert, die nicht nur die unterschiedlichen Naturwissenschaften, sondern auch Ingenieurs-, Wirtschafts-, Sozial- und Gesellschaftswissenschaften vereinen. „Integrative Frühwarnsysteme für gravitative Massenbewegungen“ zeigt einen solch integrativen Ansatz auf und stellt wissenschaftliche Hintergründe, methodisches Vorgehen, zentrale Ergebnisse sowie explizit den Mehrwert des integrativen Zusammenarbeitens dar. Die Ausführungen resultieren in einem Leitfaden zur Erstellung integrativer Frühwarnsysteme.

9 783837 503616

KLARTEXT

INTEGRATIVE FRÜHWARNSYSTEME FÜR GRAVITATIVE MASSENBEWEGUNGEN (ILEWS)

RAINER BELL | JULIA MAYER
JÜRGEN POHL | STEFAN GREIVING
THOMAS GLADE (Hg.)

KLARTEXT

RAINER BELL
JULIA MAYER
JÜRGEN POHL
STEFAN GREIVING
THOMAS GLADE
(Hg.)

INTEGRATIVE FRÜHWARNSYSTEME FÜR GRAVITATIVE MASSENBEWEGUNGEN (ILEWS)

MONITORING

MODELLIERUNG

IMPLEMENTIERUNG

KLARTEXT